

## Häufig gestellte Fragen

- Wie lange?**  
1 Tag Training, 9 – 16.30 Uhr
- Wann?**  
Pilotphase im Jun bis November 2015  
bei erfolgreicher wissenschaftlicher Evaluation Teilnahme des gesamten Personals in den nächsten 5-7 Jahren
- Wer sind die Entwicklerinnen des Trainingskonzeptes und Moderatorinnen?**  
Helga Hänster  
Stephanie von Below
- Wer nimmt teil?**  
In der Pilotphase: die Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät und das Servicezentrum für Studium und Internationales: Gruppen von 12 Personen, gemischt nach Hierarchien und Aufgabenbereichen
- Wo?**  
In den Räumen der Wissenschaftlichen Weiterbildung,  
Leibnizstraße 1, Raum 7
- Wie?**  
Vorab erhalten Sie eine E-Mail mit den Zugangsdaten zu OLAT, sofern Sie noch keinen Zugang haben. In der Einladung zur Online-Anmeldung finden Sie den Link zum Anmelde-Portal. Sie suchen sich einen passenden Termin aus. Je Termin gibt es 6 Plätze für das wissenschaftliche und 6 für das technisch-administrative Personal.  
Wer während der Pilotphase freiwillig teilnehmen möchte, wendet sich bitte an das Referat Personalentwicklung.
- Muss ich?**  
Ja, es handelt sich um ein Projekt der Personalentwicklung. Diese Basis-Kompetenz erwarten wir bei jeder Mitarbeiterin und jedem Mitarbeiter der CAU. Nach den durchgeführten Tests sind wir überzeugt, dass Sie den Tag als Bereicherung und Chance für eine bessere Kommunikation mit Vorgesetzten, Kolleg/inn/en oder in Teams empfinden werden.



Christian-Albrechts-Universität zu Kiel  
Christian-Albrechts-Platz 4  
24118 Kiel, Germany

[www.personalentwicklung.uni-kiel.de](http://www.personalentwicklung.uni-kiel.de)

CAU

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Präsidium

Kommunikation  
**KLARLEXI**  
KONTEXT  
Konfliktprävention

**KLARTEXT**

Kommunikation und  
Konfliktprävention

Pilotphase

Präsidium

## Die Ausgangslage

Die Leistungsfähigkeit einer Organisation ist in hohem Maße davon abhängig, wie gut es den in ihr arbeitenden Menschen gelingt, miteinander zu arbeiten. Eine zentrale Voraussetzung dafür ist, dass die Menschen gut miteinander kommunizieren: offen, ehrlich, sachlich und wertschätzend.

Eine von (emotionalen) Verletzungen und Missstimmungen geprägte Kommunikation verursacht das Gegenteil: Sie kann zu persönlichen Verwerfungen, Krisen oder zu Konflikten am Arbeitsplatz führen. Eskalieren diese Konflikte, geht die Motivation verloren, die Qualität der Arbeit leidet und es kann zu Krankheit und Arbeitsausfällen aufgrund von psychischen Belastungen kommen. Auch an unserer Universität kommen solche eskalierten Konflikte vor und erfordern nicht selten arbeitsrechtliche Schritte.



Foto: Mira Spill

Auch wenn zunehmende, arbeitsbedingte psychische Belastungen und Erkrankungen ein gesellschaftliches Phänomen sind, hat das Präsidium der CAU beschlossen, dieses Thema im Rahmen unserer Personalentwicklung aktiv aufzugreifen und damit unserer Verantwortung als großer Arbeitsgeber gerecht zu werden. Dabei wollen wir vor allem die Ursachen von Konflikten und Krisen beheben, statt lediglich deren Symptome (arbeitsrechtlich) zu beseitigen.

## Die Idee des Projektes

Konkret heißt das: wir möchten gezielt Ihre Kompetenzen stärken, emotional belastende oder „aufgeladene“ Situationen in der täglichen Kommunikation leichter zu bewältigen. Konflikte und Störungen sollen so früh wie möglich erkannt und kommunikativ bearbeitet werden, um so dem beschriebenen Trend präventiv entgegen zu wirken.

Dafür ist zusammen mit zwei externen Trainerinnen und einer Steuerungsgruppe das Trainings-Konzept KLARTEXT entwickelt worden, das die Verbesserung der Kommunikations- und Konfliktkultur an der CAU mit folgenden konkreten Zielen anstrebt:

- Stärkung der Kompetenz, Konfliktpotenziale frühzeitig zu erkennen
- Aufbau und Professionalisierung einer wertschätzenden Feedback-Kultur
- kompetenter Umgang mit vorhandenen Konflikten
- Erlernen konfliktreduzierender/lösungsorientierter Gesprächstechniken

Gegenstand des Konzepts ist ein **Tag Basistraining** mit theoretischen Inputs, praktischen Übungen, Reflexion sowie gezielten Transferaufgaben. Dadurch sollen die entsprechenden Kompetenzen vermittelt und wirksam gestärkt werden.

## Die Zielgruppe

Dieses Kompetenztraining wird mittelfristig für alle Beschäftigten, die noch mindestens ein Jahr an der CAU beschäftigt sind sowie bei Neueinstellungen **verpflichtend** sein. Auch Professorinnen und Professoren bitten wir nachdrücklich, am Training teilzunehmen.

Damit wird nicht nur der Tatsache Rechnung getragen, dass diese Kompetenzen für unsere Beschäftigten zur Basis-Kompetenz gehören sollen. Es soll auch ein Multiplikationseffekt ausgelöst werden, der unsere Kommunikationskultur nachhaltig positiv beeinflussen wird.

## Die Pilotphase

Nicht nur angesichts des deutlichen Kostenaufwandes eines solchen (verpflichtenden) Trainings beginnen wir mit einer Pilotphase, die extern durch das Institut für Psychologie (Professor Udo Konradt, Professur Arbeits-, Organisations- und Marktpsychologie) evaluiert wird. Damit die Pilotphase einen repräsentativen Kreis von Teilnehmenden umfasst, nehmen ein Servicezentrum der Zentralen Verwaltung und eine Fakultät daran teil. Diese ersten Trainings finden von Juni bis November 2015 statt.

## Ein Tag Basistraining

### Die Grundlage

Theoretisches wird gepaart mit Beispielen aus der Praxis. Sie erlernen aktuelle Modelle und Instrumente der Kommunikation. Selbstverständlich ist Zeit für Ihre Fragen.

### Aktiv ausprobieren

Sie wenden das Gelernte sofort im interaktiven Training an. Viele praktische Übungen mit Beispielen aus Ihrem persönlichen Arbeitsalltag unterstützen Sie, das Theoriewissen sofort in Handlungen umzusetzen.

### Ihr persönlicher Leitfaden

Sie bekommen ein handliches Skript mit den wichtigsten Informationen und Platz für eigene Aufzeichnungen. Konzentrieren Sie sich am Trainingstag voll und ganz aufs Erlernen und Üben! Das Anfertigen von Notizen entfällt.

## Kontakt

### Imke Täufer-Krebs

Leiterin Personalentwicklung und Gesundheitsmanagement  
Tel. 0431 880-1884  
itaeufer-krebs@uv.uni-kiel.de  
www.personalentwicklung.uni-kiel.de

